

## KNX-Awards 2008

## Sieger in sechs Kategorien

Im Rahmen der Light+Building verlieh die KNX-Association erneut die internationalen Awards für die besten KNX-Projekte. Mit den Preisen werden in sechs Kategorien herausragende Projekte in der Gebäudesystemtechnik ausgezeichnet.

### Energieeffizienz im Fokus

Der diesjährige Wettbewerb brach alle bisherigen Rekorde, denn eingereicht wurden insgesamt 5136 KNX-Projekte aus 42 Ländern. Unübersehbar war ein starker Bezug zur weltweiten Klima- und Energiediskussion, denn die busbasierte Gebäudeautomation kann nachweislich einen wichtigen Beitrag zur Energieeffizienz und damit zur Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes beisteuern. Die Fa. Andromeda Telematics aus Surrey, Grossbritannien, erhielt den Award „Energy Efficiency“ für ihre KNX-Anlage in der Oundle School in Peterborough nördlich von London. Über KNX wurden dort sämtliche Gewerke eingebunden von Konstantlichtregulierung, Notbeleuchtung, Fenster, Heizung, Lüftung, Klima, Solarkollektoren, Photovoltaik bis zu Energiemanagement und -monitoring. Das Gebäudetechnik-System kann vom schuleigenen Technikteam gewartet werden. Alle Anlagen sind über eine webfähige Visualisierung angebunden. Die Synergie der Gewerke und der Einsatz von Sensoren wie Präsenzmeldern und CO<sub>2</sub>-Fühlern führt zu einer sehr hohen Energieeffizienz und zu einer drastischen Verminderung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes.

### Internationaler Award

Das Unternehmen Hitit Aktif aus Ankara, Türkei, gewann den ersten Preis in der Kategorie „International“ mit dem Projekt „Kempinski The Dome Hotel“ im Ferienort Antalya. Die Hotelanlage mit 157 Zimmern und Suiten sowie 18 Villen erfüllt bei niedrigem Energieverbrauch alle Komfortansprüche anspruchsvoller Golf-Touristen. Gründe für die Entscheidung des Investors für KNX waren die weltweite Standardisierung des Bussystems und die damit verbundene hohe Investi-

tionssicherheit. Durch eine Schnittstelle von KNX zum Hotelmanagementsystem wird zudem der individuelle Gästekomfort sichergestellt und der Betrieb vereinfacht.

### Nationale Auszeichnung

Die Fa. Kuhlmann Elektrotechnik aus Lennestadt-Saalhausen bekam den KNX-Award „National“ mit dem Projekt „Sauerlandpyramiden“. Dieser architektonisch außergewöhnliche Komplex mit drei Pyramiden und sehr unterschiedlicher Nutzung – von Verwaltung, Eventort, Heilpraktikerschule bis zum Therapiezentrum – erhielt mit KNX die gewünschte gewerkeverbindende Multifunktionalität. Das Bussystem umfasst u. a. Beleuchtung, Beschattung, Tageslichtlenkung, Heizung, Lüftung, Klima, Alarmanlage, technische Überwachung, Energiemanagement und -monitoring sowie Anbindungen von Audio/Video, Zutrittskontrolle und anderen Anlagen. Zusammen mit der Visualisierung und dem Zugriff über Internet resultieren Arbeitszeiterparnis, Komfortsteigerung, Automatisierung der Abläufe, Energieeinsparung, Sicherheit und mehr als Projektnutzen.

### Publicity-Award

An das Unternehmen Ingeniería Domótica aus Mutilva Baja, Spanien ging der Preis in der Kategorie „Publicity“. Prämiiert wurde das Projekt eines bioklimatischen Geschäftshauses. Der Bauherr, ein bedeutender Projektentwickler für Immobilien, hat zwei seiner Niederlassungen in Spanien vollständig mit KNX ausgerüstet, um selber Erfahrungen zu sammeln und seine Kunden vom Nutzen einer hochwertigen technischen Infrastruktur zu überzeugen. Die Funktionen umfassen alle Gewerke einschließlich



### Die stolzen Sieger der KNX-Awards 2008

Die Preise in den sechs Kategorien wurden durch Iris Jeglitza-Moshage (Leiterin der Light+Building), Guy Geffroy (EIA-Präsident), Prof. Manfred Hegger (TU Darmstadt), Gerhard Hellstern (Präsident KNX Deutschland), Walter Tschischka (ZVEH Präsident) und Godehardt Schneider (KNX Präsident) vergeben

Überwachung, Multimedia sowie Energiemanagement. Sie demonstrieren den Kunden einfache Bedienmöglichkeiten, hohe Flexibilität sowie eine einfachere Installation bei deutlich höherem Komfort.

### Außergewöhnliche Projekte

In der Rubrik „Special“ wurden zwei außergewöhnliche Projekte mit ganz unterschiedlichem Nutzen ausgezeichnet: Die Fa. Bastec aus Strassen, Luxemburg, rüstete die Normal- und Notbeleuchtung sowie die technische Überwachung des Kreuzfahrtschiffes „MS Belle De l'Adriatique“ mit KNX aus. Das System ermöglicht die zentrale Beleuchtungssteuerung, die Umschaltung der Beleuchtung auf Notstromdiesel und anschließend auf eine Unterspannungsversorgungsanlage. Zudem können Lichtstimmungen – passend zur Musik auf der Tanzfläche – über ein Mischpult verändert werden. Das Projekt zeigt, dass der Einsatz von KNX auch im Schiffbau hohen Nutzen erbringen kann.

Zweiter Preisträger in der Kategorie „Special“ ist die Schacke Elektrohandelsgesellschaft aus Salzburg, Österreich. Sie erstellte im Auftrag des Magistrats Salzburg mit nur 15 KNX-Komponenten eine Automation, die die Straßenbeleuchtung der Stadt optimiert. Die redundant aufge-

baute Anlage schaltet bei festgelegten Helligkeitswerten die 19000 Leuchten mit einer Gesamtleistung von 2.9 MW ein und aus. Verschiedene zusätzliche Funktionen ermöglichen weitere Energieeinsparungen sowie einen sicheren Betrieb. KNX wurde eingesetzt, weil es vergleichsweise einfach Befehle zwischen zwei 300 m auseinander liegenden Steuerungs-Standorten austauscht und gegenüber anderen Varianten die kostengünstigste Lösung war.

### Nachwuchs-Preis

Die HTL St. Pölten, Fachschule Elektrotechnik, gewann den Young-Award, der erstmals vergeben wurde. Als Mitglieder der Feuerwehr erarbeiteten ihre beiden Schüler Christian Thallauer und Martin Ringseis in ihrer mehrmonatigen praktischen Abschlussarbeit die Automatisierung der neuen Feuerwehrzentrale in Obergrafendorf.

Die gesamten haus- und feuerwehrtechnischen Anlagen werden über KNX gesteuert und verwaltet. Vor allem die Verknüpfung mit der Funksirenensteuerung im Alarmfall ermöglicht einen optimalen Einsatzablauf. Beide Schüler überzeugten mit ihrer Leistung, programmierten die Anlage zur vollsten Zufriedenheit der Feuerwehr und legten damit ihre Abschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg ab. ■